Vorreiter

Leserbrief zu: Sauter C. Die pharmazeutische Industrie und *The Lancet* [1].

Sehr geehrte Redaktion
Mit der Veröffentlichung des Standpunktes von Prof. Sauter übernahmen Sie die Vorreiterrolle. Erst heute, drei Wochen später, widmet sich auch das *New England Journal of Medicine* dieser Problematik [2] (im Internet frei zugänglich).

Peter Marko

Korrespondenz:
Dr. med. Peter Marko
Bruggwaldstrasse 39e
CH-9009 St. Gallen
p.marko@bluewin.ch

Literatur

1 Schweiz Med Forum. 2011;11(16–17):302.
2 Chambers JD, et al: Listening to Provenge – What a costly cancer treatment says about future Medicare policy. N Engl J Med. 2011;364: 1687–9.

Korrigendum

Im SMF Nr. 21/2011 hat sich im Praxis-Artikel ein Fehler eingeschlichen. Im Abschnitt «Prophylaxe» auf S. 368 ist ein Wort im folgenden Satz zu korrigieren: «Verschiedene Versuche, sowohl mit typischen oder atypischen Neuroleptika als auch mit zentral wirksamen **Acetylcholinantagonisten**, haben nicht zu einer Abnahme der Inzidenz des postoperativen Delirs geführt.» Der korrekte Begriff heisst: **Acetylcholinesterasehemmer**. Der Fehler wurde in der Online-Ausgabe korrigiert.

Assoziation – die Sie kaum haben werden! Eine 29-jährige Frau kommt, da sie seit 3 Jahren eine unfreiwillige Flexion des linken Zeigefingers hat. Die Beugung nimmt zu, erfasst auch den Daumen, und die Hand wird zu einer Faust. Dann folgen Schwierigkeiten mit dem linken Fuss, ähnlich Ellbogen und schliesslich Inversion des linken Fussgelenks. Aktivierung steigert die Rigidität. Biceps- und Achillessehnenreflexe sind 3+. Die Familienanamnese zeigt keine Besonderheiten, Alkohol, Nikotin werden negiert. Immunologische Tests und Labor, MRI des Kopfs und der Wirbelsäule sind o.B. Nach 14 Monaten treten plötzlich Sprech- und Schluckschwierigkeiten auf … Wohin gehört diese Störung? *(Auflösung siehe rechte Spalte)*

Auflösung: *Dystonie und Parkinson (bemerkenswert früh) – oder beides? Ein Wilson-Syndrom (hepatolenticuläre Degeneration) kombiniert Parkinson und Dystonie, aber nichts weist auf eine metabolische Störung hin. Die Kombination beider Störungen aber kommt bei jungen Individuen als genetische Störung des ATP1A3-Gens auf Chromosom 19q13 als plötzlich auftretende* ***Dystonie und Parkinson*** *vor. Die Arbeitsfähigkeit der Patienten konnte mit Injektionen von* ***Botulinus-Toxin*** *einigermassen erhalten werden. (N Engl J Med. 2010;362:2213–9.)*